Jung-Unternehmer-Zentrum

Jahresbericht 2019.

Inhalt

Einladung zur Hauptversammlung	1
Vorwort des Präsidenten	2
Jahresbericht aus den Zentren	4
Vorstand Trägerverein	8
Sponsoren, Gönner und Netzwerkpartner 2019	9
Jungunternehmer der Zentren	10
Jung-Unternehmer-Zentrum in der Presse	12
Veranstaltungen 2019	15
Jahresbericht Beratung/Coaching/Schulung	16
Betreuungskonzept	17
Jungunternehmer in der Presse	18
Bilanz und Erfolgsrechnung 2019	20
Revisorenbericht	22
Budget 2020	23
Protokoll der Hauptversammlung 2019	24
Mitgliederbeiträge	25

Einladung zur Hauptversammlung

19. Hauptversammlung
des Trägervereins Jung-Unternehmer-Zentren
Montag, 18. Mai 2020, 18.00 Uhr
bei Micarna SA, Bazenheid

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der 18. Hauptversammlung vom 15. Mai 2019
4. Jahresbericht der Präsidentin
5. Rechnung 2019
6. Revisorenbericht 2019 und Entlastung des Vorstands
7. Budget 2020
8. Varia und allgemeine Umfrage

ca. 18.45 Uhr

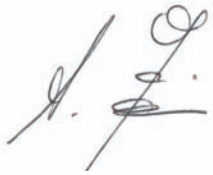
Firmenpräsentation:
Micarna SA, Bazenheid

ca. 19.30 Uhr

Gemeinsamer Apéro,
offeriert von der Firma Micarna SA, Bazenheid

Wir freuen uns auf einen Grossaufmarsch unserer Mitglieder und Interessenten.

Mit freundlichen Grüssen
Trägerverein Jung-Unternehmer-Zentren



Aurelio Zaccari
Präsident

Erika Schiltknecht
Geschäftsführerin

Vorwort des Präsidenten

Die Gründer des JUZ haben eine hervorragende Geschäftsidee verwirklicht und sind seit nun 20 Jahren damit erfolgreich unterwegs. Vom ersten Tag an, als ich vom Verein Jung-Unternehmer-Zentrum Kenntnis erhalten und die Dienstleistungen kennengelernt habe, war ich von diesem Geschäftsmodell überzeugt. Tausende Jungunternehmer haben von den Beratungen und der Unterstützung des JUZ profitieren können und sind dem Verein auch über Jahrzehnte hinweg treu geblieben. Die gut besuchten Impuls-Apéros sind ein typisches Zeichen dafür, dass die gut organisierten und interessanten Anlässe sehr geschätzt werden. Das Jung-Unternehmer-Zentrum wurde im Jahr 2000 ins Leben gerufen und feiert dieses Jahr bereits sein 20-jähriges Jubiläum.
Seit 20 Jahren steht Erika Schiltknecht hinter der Organisation und der Durchführung vieler Anlässe. Unterstützt wird sie von ihren Zentrumsleitern von Wil, Gossau und Wattwil sowie von Christoph Brunner, welcher ebenfalls seit Jahren mit Herzblut für das JUZ tätig ist.

Im Jahr 2019 stieg die Zahl der Beratungen überdurchschnittlich an. Das zeigt, dass das JUZ nach wie vor eine wichtige und tragende Funktion bei der Unterstützung von Jungunternehmern einnimmt. Das Jahr 2019 stand aber auch im Zeichen der sich anbahnenden personellen Veränderungen. Nebst der Geschäftsführerin, Erika Schiltknecht, welche per Ende August 2020 in den wohlverdienten Ruhestand treten wird, war auch eine Nachfolge für den im JUZ Wil als Zentrumsleiter tätigen Norbert Hodel zu suchen. Bereits in den ersten Monaten des neuen Jahres konnten für Flawil, mit Silvia Zurwerra, und Wil, mit Daniel Gerber, herausragende und fachlich versierte Persönlichkeiten mit viel Erfahrung und Fachwissen gefunden werden. Die Übergabearbeiten zwischen Erika Schiltknecht und Silvia Zurwerra laufen bereits, so dass die Übergabe der Geschäftsführung Ende Juli definitiv vollzogen werden kann. Norbert Hodel wird Ende April 2020 seine Aufgabe in die Hände von Daniel Gerber übergeben.

Damit aber nicht genug der personellen Veränderungen. Auch im 2021 wird es noch solche geben, da unser Zentrumsleiter in Gossau, Karl Maggiorini, per Ende 2020 seinen Rücktritt bekannt gegeben hat. Wir werden auch diese Herausforderung der Nachfolgeregelung annehmen.

Ein bewegtes 2019 für das Jung-Unternehmer-Zentrum liegt also hinter uns. Alles in Allem aber erfreulich, dass die Vielzahl der Beratungen deutlich zeigt, dass es uns braucht und dass wir auch nach 20 Jahren noch sehr erfolgreich unterwegs sind. Schön auch, dass es uns gelungen ist, die Nachfolgeregelungen erfolgreich umzusetzen und wir somit für die Zukunft und die kommenden Herausforderungen bestens gerüstet sind.

Ich bedanke mich an dieser Stelle ganz herzlich bei den langjährigen und verdienten Mitarbeitenden, allen voran der Geschäftsführerin, Erika Schiltknecht aber auch den Zentrumsleitern in Wil, Gossau und Wattwil sowie beim gesamten Vorstand für die gute Zusammenarbeit im 2019. Sie haben mich in meiner neuen Aufgabe als Präsident des Trägervereins Jung-Unternehmer-Zentrum bestens unterstützt. Letztlich danke ich Ihnen, geschätzte Mitglieder für Ihre Mitgliedschaft und ihre Teilnahme an all unseren Anlässen. Gemeinsam sind wir ein starkes Team.

Waldkirch, im Mai 2020

Aurelio Zaccari
Präsident Trägerverein

Netzwerken an den
Impuls-Apéros

Jahresbericht aus den Zentren

Eine Vision, Mut, ein starker Wille, viel Herzblut, ein überdurchschnittliches Engagement sowie eine hohe Professionalität sind die Ingredienzen eines wahren Jungunternehmers.

Doch was ist, wenn das noch nicht reicht, wenn das Geld knapp ist oder der Markt die Akzeptanz verweigert? Flexibilität, eine Korrektur des Business-Modells und ein langer Atem können helfen. Dazu braucht es oft mehr Geduld und Ressourcen als erwartet und kalkuliert.

Trotz der Geldschwemme sind Geschäftskredite an Jungfirmen heute eher unüblich. Eine übertriebene Regulierungswut, denen die Banken ausgesetzt sind, verhindert oft die primäre Aufgabe, nämlich der Wirtschaft Geld zur Verfügung zu stellen. Da sind Alternativen wie die Bürgschaftsgenossenschaften und das persönliche Umfeld gefragt. Crowdfunding wird von unserer Klientel wenig genutzt, da sich eine spannende «Story» meist nur mit einem zusätzlichen sozialen oder ökologischen Engagement gut verkaufen lässt. Es muss sich auch zeigen, ob alternative Banken in Zukunft im Segment Geschäftskredite einen höheren Stellenwert einnehmen.

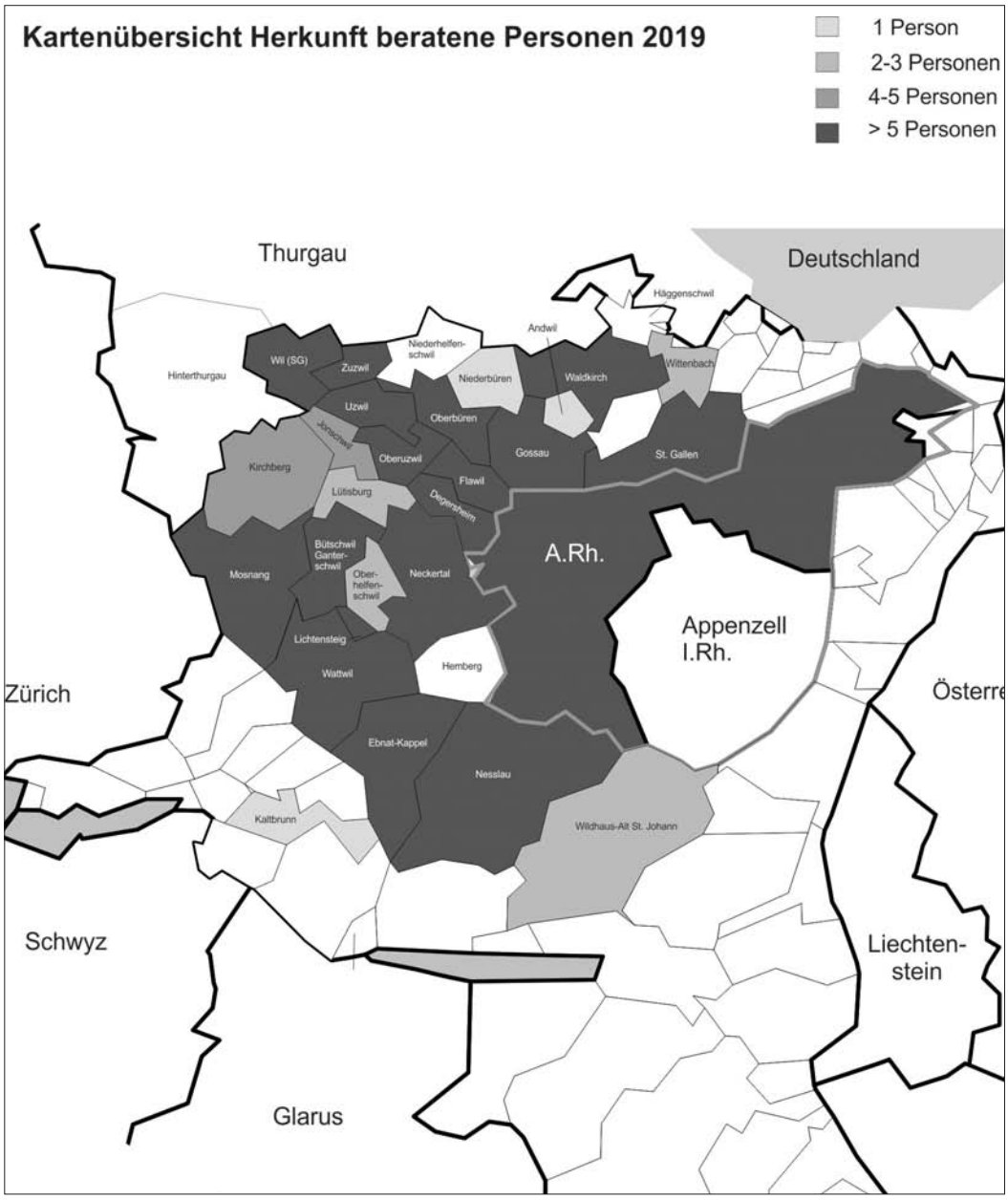
Allem zum Trotz haben sich im letzten Geschäftsjahr rekordverdächtig viele, nämlich 154 Jung- und Neuunternehmer mit unserem Support auf den Weg gemacht. Die Motivationsgründe sind sehr unterschiedlich: starker Wunsch sich selbständig zu machen, Möglichkeit eine bestehende Firma übernehmen zu können, eine gute Idee oder Vision sowie der Glaube, in Zukunft mehr zu verdienen, sind einige Gründe.

Im letzten Jahr sind 44'482 Unternehmen neu gegründet worden, was einem Plus von 3% gegenüber dem Vorjahr entspricht. Somit erweist sich 2019 als gründungsstärkstes Jahr seit das Schweizerische Handelsregister 1883 erstmals publiziert wurde. Mit 17'194 Gründungen ist die Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH) die am meisten gewählte Rechtsform. Darauf folgt die Einzelfirma mit 14'245 Gründungen, die Aktiengesellschaft (AG) mit 8'962 Eintragungen und die Kollektivgesellschaft (KG) mit 1'302 Neueinträgen. (Quellen: IFJ, Aargauer Zeitung)
Und es wird notiert, dass die Grossregion Ostschweiz ein Plus von 7% verzeichnet und damit CH-weit an vorderster Front steht.

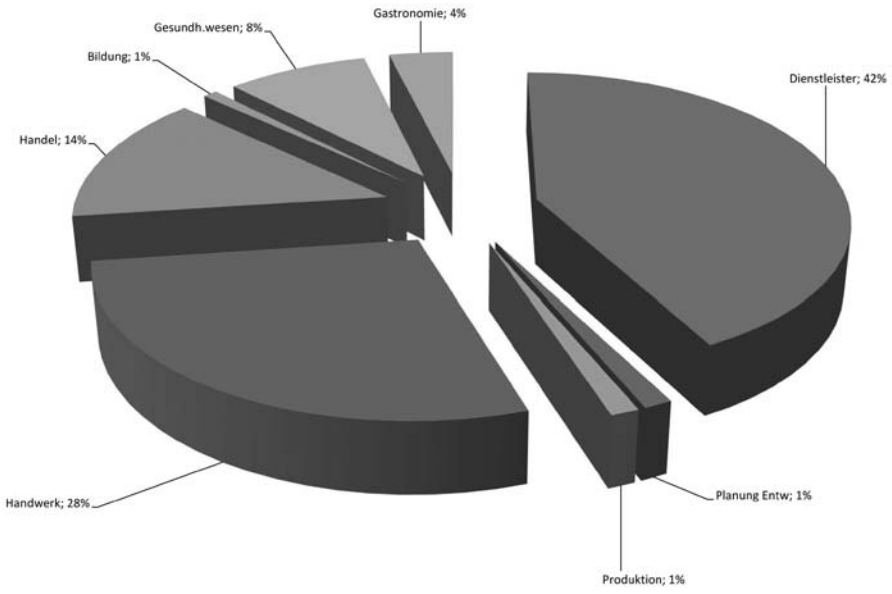
Wir freuen uns, unsere Mission zur Förderung des Jungunternehmertums, nach der sehr erfolgreichen 20-jährigen Tätigkeit auch in Zukunft weiter zu führen.

Erika Schiltknecht
Daniel Blatter
Norbert Hodel
Karl Maggiorini (Verfasser des Berichts)

Herkunft beratene Personen 2019
Das geografische Tätigkeitsgebiet umfasst rund 25 Gemeinden von Gossau bis Wil und das gesamte Toggenburg. Das entspricht etwa einem Drittel des Kantons St.Gallen. Es werden aber vermehrt auch Personen ausserhalb dieses Gebiets, zum Beispiel aus St.Gallen und dem Kanton Appenzell Ausserrhoden beraten. Auf dem Kartenausschnitt ist ersichtlich, aus welchen Gemeinden die beratenen Personen stammen.

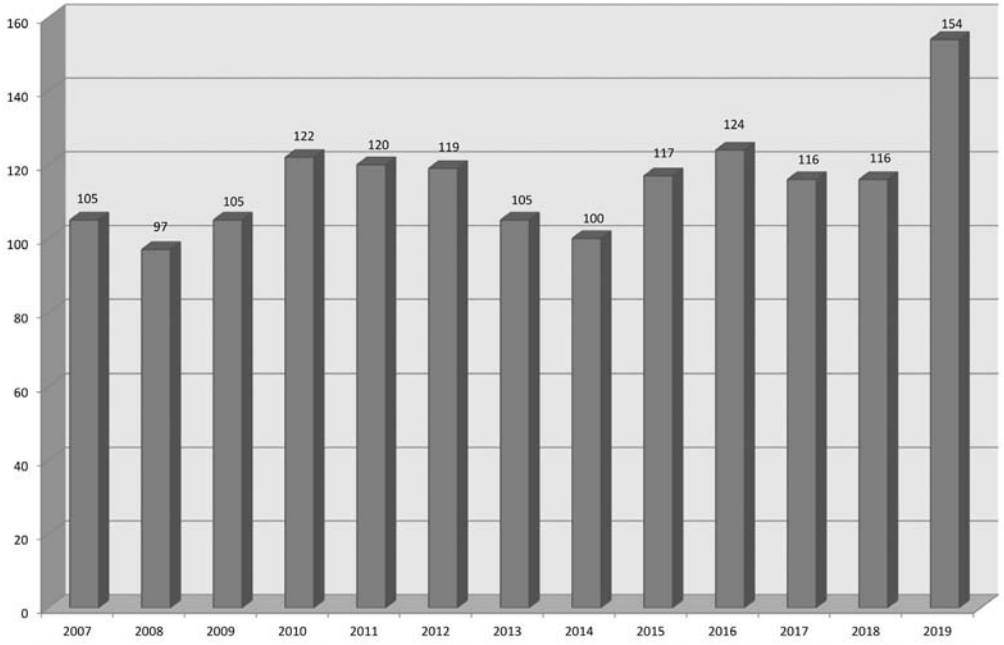


Branchenstruktur beratene Personen 2019
Mit 42% machen die Dienstleister den grössten Anteil im Branchenmix aus. Danach kommen die Handwerksbetriebe mit 28% und der Handel mit 14%.



Anzahl beratene Personen

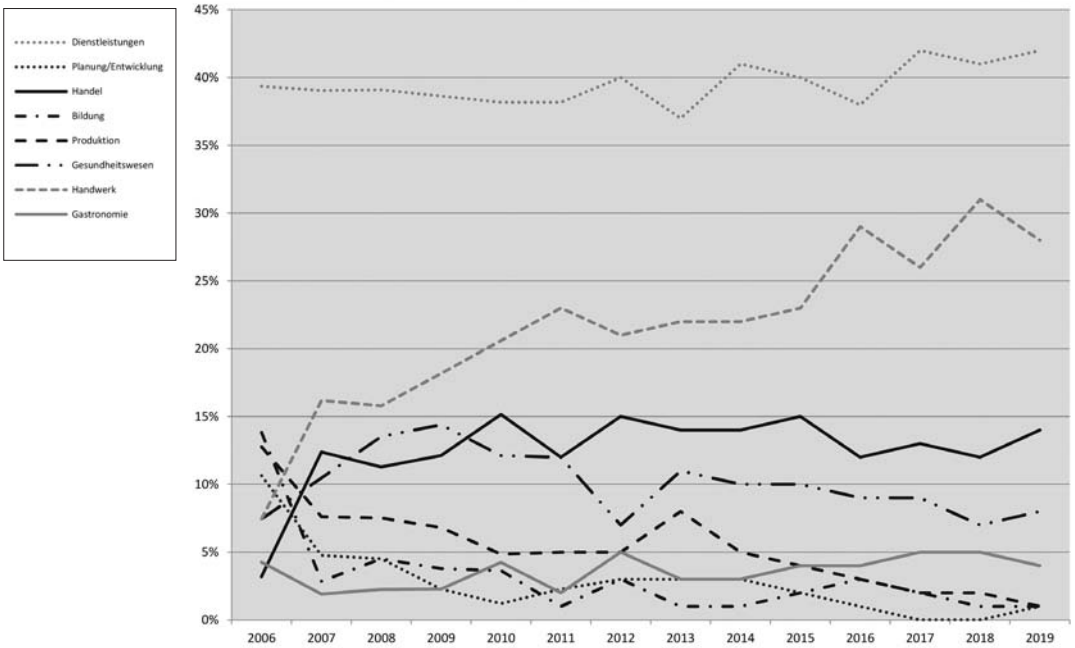
Im Jahr 2019 wurde eine Rekordzahl an Anfragen verzeichnet. Insgesamt wurden 154 Personen beraten.



Jahr	bis 06	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	Total
Beratungsstunden	851	371	332	382	462	409	459	286	285	450	470	460	438	643	
Beratene Personen	249	105	97	105	122	120	119	105	100	117	124	116	116	154	1749
aktive Jungunternehmer	171	74	101	96	110	109	106	120	142	158	156	180	181	166	
Arbeitsplätze	365	169	171	187	230	209	217	241	377	350	368	390	315	328	3917

Entwicklung nach Branchen

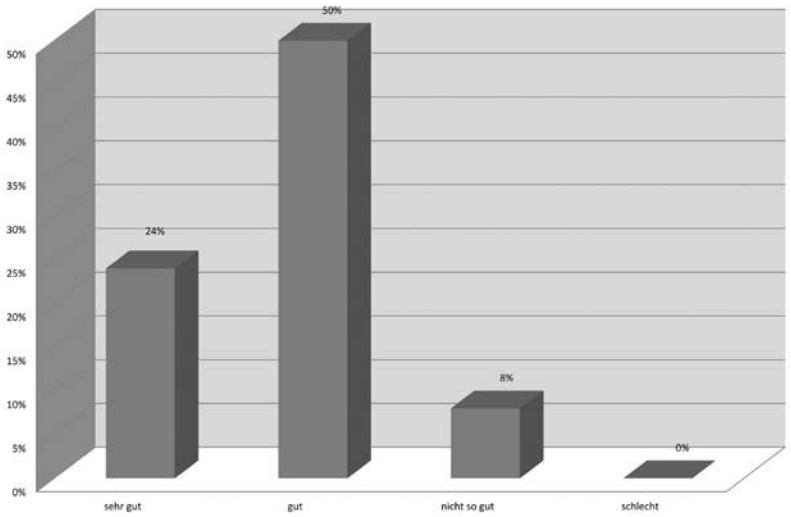
Der Anteil beim Dienstleistungssektor liegt mit 42% immer noch an der Spitze. Der Bereich Handwerk erreicht mit einem Anteil von 28% die zweite Stelle. Eine kleine Zunahme konnte im Bereich Handel verzeichnet werden. Dabei macht der Online-Handel nur einen verschwindend kleinen Teil aus.



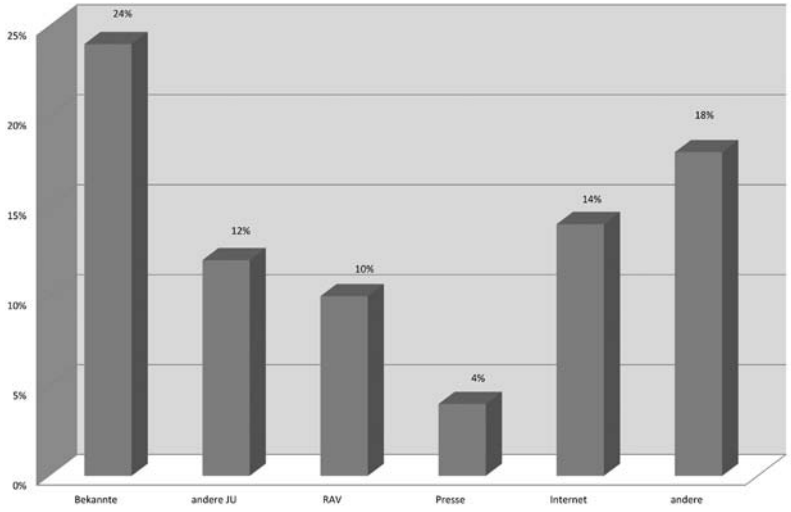
Umfragen bei Jungunternehmer/-innen

Anfang 2020 wurde wieder eine Online-Umfrage bei rund 120 Jungunternehmer/-innen durchgeführt. 48 Personen haben an der Umfrage teilgenommen. Die Grafiken zeigen einen Ausschnitt aus den Rückmeldungen.

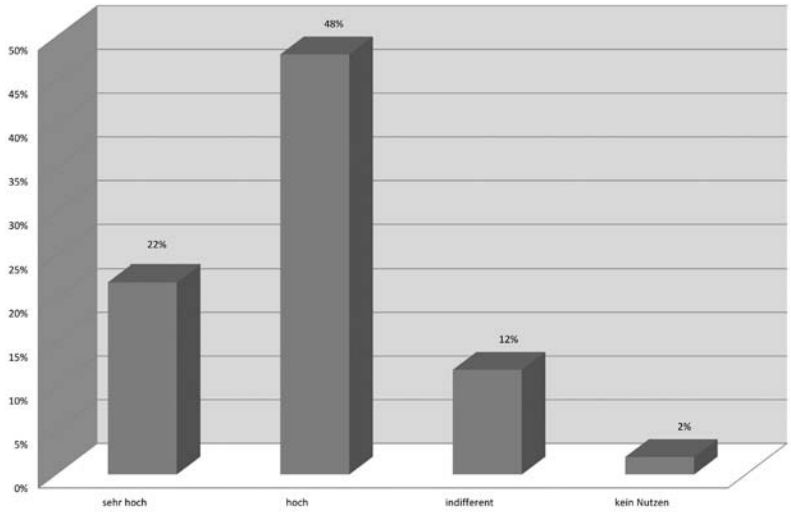
Wie geht es Ihrer geschäftlichen Tätigkeit?



Wie sind Sie auf das Jung-Unternehmer-Zentrum aufmerksam geworden?



Wie gross war für Sie aus heutiger Sicht gesehen der Nutzen der Jungunternehmer-förderung?



Vorstand Trägerverein Jung-Unternehmer-Zentren

Impressionen aus den Vorstandsaktivitäten

Präsident

Aurelio Zaccari, Waldkirch
Gemeindepräsident

Vorstand

Caroline Bartholet, Oberuzwil
Gemeindepräsidentin Niederbüren

Christoph Brunner, Flawil
OBT AG St.Gallen,
Partner und Mitglied der Geschäftsleitung

Daniel Gerber, Wil
Unternehmensberater,
Mitglied Stadtparlament Wil

Michael Gschwend, Uzwil
UZE AG Uzwil, Kaufmännischer Leiter

Ivo Keller, Bütschwil
Fenster Keller AG, Geschäftsführer

Roland Klotz, Flawil
Raiffeisenbank Flawil-Degersheim-Mogelsberg-Oberuzwil, Vorsitzender der Bankleitung

Daniel Lehmann, Arnegg
Amt für Wirtschaft und Arbeit Kt. Appenzell AR,
Amtsleiter

Markus Lichtensteiger, Flawil
Gemeinderat Flawil

Beda Meienberger, St.Gallen
Co-Leiter AAL der FHS St.Gallen

Janine Brühwiler, Wil
Corsando AG, Geschäftsführerin

Guido Vettiger, Oberbüren
Vettiger Metallbau AG, Geschäftsführer

Ernst Zwingli, Neu St.Johann
Raiffeisenbank Obertoggenburg,
Vorsitzender der Bankleitung

Samuel Mösle, St.Gallen
Fachstelle Regionalentwicklung,
Amt für Wirtschaft und Arbeit Kt. St.Gallen
(mit beratender Stimme)

Revisoren

Kurt Hanselmann, Zuzwil
Stadt Wil, Leiter Informatikdienste

Simon Lumpert, Wil
Raiffeisenbank Regio Sirnach,
Leiter Individualkundenberatung

Zentrumsleitung
(je mit beratender Stimme)

Erika Schiltknecht, Flawil
dipl. Kauffrau FHS

Daniel Blatter, Wattwil
Geschäftsführer «toggenburg.ch»

Norbert Hodel, Wil
Bravatec Wassertechnik AG, Geschäftsführer

Karl Maggiorini, Gossau
Dipl. Ingenieur FH, Dipl. Wirtschafts-Ingenieur STV

Sponsoren, Gönner und Netzwerkpartner 2019

Bund, Kanton, Gemeinden
Seco Staatssekretariat für Wirtschaft, Bern
Amt für Wirtschaft und Arbeit Kanton St.Gallen
Amt für Wirtschaft und Arbeit Kanton Appenzell Ausserrhoden
St.Galler Gemeinden der Regio Wil
Gemeinden von toggenburg.ch
Gemeinden Gossau, Andwil, Degersheim
Standortgemeinden: Flawil, Gossau, Wil, Wattwil

Hauptpatronat
Raiffeisenbank Flawil-Degersheim-Mogelsberg-Oberuzwil
Raiffeisenbank Gossau-Niederwil
Raiffeisenbank Unteres Toggenburg
Raiffeisenbank Wil und Umgebung
Raiffeisenbank Regio Uzwil
Raiffeisenbank Mittleres Toggenburg
Raiffeisenbank Obertoggenburg

Sponsoren
Abacus Research AG, Wittenbach
Pius Schäfler AG, Gossau

Gönner
OBT AG, St.Gallen
Swissregistration GmbH, Bütschwil
UZE AG, Uzwil
Vettiger Stahlbau, Oberbüren

Netzwerkpartner
Regio Wil
WPO Wirtschaftsportal Ost
toggenburg.ch
Regio Appenzell AR-St.Gallen-Bodensee
Startfeld St.Gallen
ZRMOL Zentrum für Regionalmanagement OberseeLinth
Startnetzwerk Thurgau
Entrepreneur Club Winterthur
BZWU Berufs- & Weiterbildungszentrum Wil-Uzwil

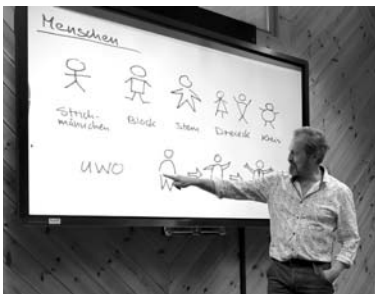
Präsenz an der
Gewerbeausstellung Z19

Jungunternehmer der Zentren

Ackermann Rahel
Textilart by Rahel Ackermann,Schwellbrunn
Ali Mergime
Meana Hair, Flawil
Allenspach Uschi
Energetisches Heilen, Gossau
Amman Arnold
Coaching, Rehetobel
Ammann Matthias
Dirigent, Musical-Produzent, Oberhelfenschwil
Ammann Ninon
Visuelle Kommunikation, Züberwangen
Ammann Severin, Brunner Peter
AB Maschinentechnik AG, Bütschwil
Ammann Thomas und Ehrbar Steven
Ammann und Ehrbar Baumanagement AG, Herisau
Antelo Garcia Simon
Swidro Drogerie, Oberuzwil
Azzato Marcello
Azzato GmbH, Niederwil
Bajusic Ivica
GB Baumanagement GmbH, Schwarzenbach
Baumann Esther
Exportservice, Waldkirch
Baumann Melanie
Online-Shop Meleo, Gossau
Bello Antonio
Liftmontage Bello, Niederuzwil
Berta Marcel
Sutter Elektrische Anlagen GmbH, Wildhaus
Betschart Jolanda
Transitwerk GmbH, Wil
Bick Thomas
Bick Platteneleganz, Flawil
Bischof Andreas
Schreinerei/Zimmerei, Wildhaus
Bischof Domenica
life balance yoga, Degersheim
Bischof Thomas
Media Inception, Lichtensteig
Bolt Daniel
Toggenburgershop, Wil
Böni Philipp
Philipp Böni GmbH, Schönengrund
Brander Andreas
Dachdecker, Nesslau
Brändle Daniel
Sanitär/Heizung, Urnäsch
Brencke Andreas
zweipunktnull Holzbau, Degersheim
Brocker Lilian
Lilavendel, St.Gallen
Bruhin Roman
Webdesign, Flawil
Brühwiler Janine
Corsando AG, Wil
Brüllmann Anika
Tapeten, Lustmühle
Büchel Caroline
kmuAssist GmbH, Gossau
Bucher Doris
Mountains Work, Waldkirch
Büeler Raphael
Büeler Maschinen-Service GmbH, Bronschhofen
Bühler Dierika
Restaurant Marktplatz, Herisau
Bührer Stefan
SB-Handwerk, Flawil
Bürge Johann
mech. Werkstatt GmbH, Mosnang
Büsser Damian
Holzbauplan Toggenburg GmbH, Bütschwil
Cardillo Domenico
Buchhaltungen, Gähwil
Clerici Claudio
Profi Heimservice, Uzwil
Coduri-Scherrer Alessandra
lebensWert, Psychologische Beratung, Flawil
Crivelli-Waldburger Sonja
Copy, Herisau
Csorba Gábor
Optimum Studio Csorba, Kirchberg
Dassi Silena
Silenabeauty, St.Margrethen
Deng Qin
TCM Praxis, Wil
Diggelmann Peter
Peterson Konstruktionen GmbH, Ganterschwil
Di Nella Gianluca
G. Di Nella Media, Niederuzwil
Eggler Ivo
Sterngarage Plus GmbH, Niederuzwil
Erismann Miklós
Wafag Anlagen und Apparatebau AG, Flawil
Etter Eva-Maria
Gallus praxis, St.Gallen
Fässler Cornelia
Zopfvelo, Bütschwil
Fässler Stephan
Fässler Freiraumplanung AG, Wil
Fässler Ursina
SinaFit, Zuzwil
Feusi Daniela
Treuhand, Tübach
Forrer Doris
Le Petit Jardin, Ebnat-Kappel
Frei Martin
Fassadenexpert GmbH, Ebnat-Kappel
Frei Roger
Circletec GmbH, Zuzwil
Frey René
René Frey GmbH, Zuzwil
Fröhlich Nico
Kundenschreiner, Ebnat-Kappel
Fuchs-Roth Annina
Naturheilpraxis, St.Gallen
Gehrig Claudia
Trauer- und Sterbebegleitung, Flawil
Gemperli Philipp
AS Moto-Sport GmbH, Gossau
Gemperli Susanne
Hundeverhaltensberatung, Flawil
Gessner Sascha
Gessner Compliance, Zuzwil
Gfeller Frank und Melko Nadja
ArchaeoLytics GmbH, St.Gallen
Giger Barbara
Giger's Box, Oberbüren
Gmür Bernhard
gmürdesign, Uzwil
Grauso Gerardo
GEGRA Treuhand, Niederuzwil
Gübeli Brigitte
Ritualgestalterin, Wil
Hartmann Elisa
Koordination im Todesfall, St.Gallen
Hartmann Stefan
Energieberatung, Lichtensteig
Hess Cornelia
HRgenau, Wil
Hoch Nadine
Hoch Consulting GmbH, Degersheim
Höche Joachim
Interimsmanagement, Alt St.Johann
Hopfengärtner Jérôme
Auto Rüegg AG, Ganterschwil
Hüberli Andreas
Hüberli Holzbau GmbH, Ennetbühl
Humbel Chris und Schmidt Johannes
MusicMinimax, Gossau
Kappeler Beat
Kappeler Gartenwelt GmbH, Niederuzwil

Kellenberger Daniel
DanIT GmbH, Arnegg
Klingler Keven
Schweizer Immotreuhand GmbH, Oberbüren
Kobelt Tobias
Lösungsstube GmbH, Wattwil
Kocharyan Albert
Depperschmidt+Kocharyan KLG, Mosnang
Kocila Lucija
Energiearbeit & Kinesiologie, Herisau
Kräutli Marcel
Sozialpädagogische Begleitung, Brunnadern
Kündig Regula
ReStart, Lichtensteig
Künzli Susanne
Naturheilpraxis, Wil
Landert Ueli, Wettach Remo
ebuko AG, Dietfurt
Lehner Bastian
Lichttechnik, St.Gallen
Louis Beat Dr.
Datenvisualis. & Wissenskommunikation, Oberuzwil
Lüdi Lucas
Mental Coaching, Flawil
Lüthi Rolf
Redaktor und Motorradkurse, Mosnang
Lux Hannes
Experten Dienstleistung Lux GmbH, St.Gallen
Manser Thomas
properman, Schwarzenbach
Meister Emilia
GUThoch3, Wittenbach
Michel Raphael
Michel Tech GmbH, St.Peterzell
Moser Joana
Treuhand, Degersheim
Müller Maria
Feelwell Personaltraining, Uznach
Müller Rolf
Curo GmbH, Oberuzwil
Mundwyler Arthur
Mundwyler Bahnprojekte GmbH, Zuzwil
Münger Michael
Phonoa Mobil, Nassen
Muriqi Argon
Gonnissiom GmbH, Niederuzwil
Naef Sylvia
Coaching, Flawil
Näf Ramona
Corpolis Therapie, Wald-Schönengrund
Näf Sandra
More than scribbles, St.Gallen
Neb Johannes
NEOTEC Neb Orthopädietechnik, Wil
Neuhaus Daniela
Barbecue Instructor, Wattwil
Neuhold Setareh
VI VO LA Shop, Sevelen
Nrecaj-Sinani Shemsije
Home Crew, Oberuzwil
Nüdling Patrizia und Carmen
World of WoMen, Gossau
Oberhänsli Alexander
A. Oberhänsli Hauswartungen GmbH, Kirchberg
Ott Stefan
Service, Ganterschwil
Pehlic Ammar
Metallfix Pehlic, Niederuzwil
Peter Philipp
Physiotherapie AVEO GmbH, Bütschwil
Poppa Angela
Podologiepraxis, Wil
Python Dimitri
Spenglerei Python GmbH, Herisau
Python Nadja
Beauty Python, Herisau
Raschle Christina
Floristik Laube, Lichtensteig
Reichmuth Sandro
Faszinierend Fotografie & Verlag, Speicher
Reiter Emanuel
Singer Songwriter, Uzwil
Riedener Ramona
Schreibatelier, Wittenbach
Rohner Sandra
Kapricho, Gossau
Roth David
Gröbli Fleisch und Feinkost AG, Dietfurt
Rüegg Matthias
Scanel GmbH, Flawil
Rüegger Remo
Rüegger Metall & Schweisstechnik, Flawil
Sailer Elisabeth
Mortimer English Club, Schwarzenbach
Salis Gianfranco
Moderator, Schmerikon
Sarkis Samuel
SARKIS Schneiderei & Textilreinigung, St.Gallen
Scheiwiller Christoph
Falektros Fahrzeugelektronik, Lichtensteig
Schläpfer Hanspeter
Schläpfer Baumontagen GmbH, Wattwil
Schmid Ruedi und Ursula
Schmid Bedachungen Speicher GmbH, Speicher
Schwörer Andrea
a3s GmbH Landschaftsarchitektur, Wil
Schwörer Stefan
a3s GmbH Projektmanagement Wil
Signer Martina
BeCoSe Ehe- + Erziehungsberatung, St.Gallen
Spendov Tomaz
T. Spendov Metallbau, Bazenheid
Steyn Christina
Restaurant Kreuzacker, Wil
Stieger Bruno
STIEA GmbH, Gossau
Strässle René
Strässle Das Team, Mogelsberg
Sussenbach Fausto
Malergeschäft, Ebnat-Kappel
Sutter Marco
LINOS Software, Degersheim
Syla Kutim
Syla Garage KLG, Wattwil
Tahiri Pjeter
Brocki-Peter, Zuzwil
Tanner Matthias
Flowart Online-Shop, Niederuzwil
Tarhan Mümtaz
Tarhan Automobile, Rüthi
Thurnherr Gregor
Institut Bilden-Beraten GmbH, Rorschach
Tobler Röbi
Motorradunterhalt, Flawil
Tokic Josip
AkkordTech GmbH, Uzwil
Tschumper Hans Ulrich
Reno Life GmbH, Mosnang
Vetsch David
Schreinermontagen, Degersheim
Walliser Rahel
Walliser Inkasso, Ulisbach
Walser David und Seibold Jochen
Bodensee Automation GmbH, Degersheim
Walser Julia und Juchli Sybill
wjjs Kinderkleider, Au
Weber Reto
Physio Weber, Gossau
Wehrle Johann
Jo Wehrle GmbH, Niederuzwil
Wettstein Daniela
Übersetzungen, Gossau
Widmer Gabriela
Bodywork by Gabi, Flawil
Widmer Matthias und Judith
Alder Haustechnik GmbH, Herisau
Widmer Regula
Maisonette, Gossau
Wiesmann Martin
MaWie Kommunikation GmbH, Wil
Wirz Corina
ina solutions, Bütschwil
Wyssen Hans
Baubüro Wyssen, Wald-Schönengrund
Zampogna Pascquale
Ritel Ltd. Degersheim
Zimmermann Heidi
punkt & fertig GmbH Kommunikationsconsulting, Wil
Zimmermann Sven
Zimmermann Plattendesign, Gossau

Weitere Jungunternehmerinnen und Jungunternehmer stehen vor der Gründung ihrer Firma. Sobald sie aktiv im Geschäft sind, werden sie jeweils auf der Website des Jung-Unternehmer-Zentrums publiziert.



Schulung und ERFA-Treffen des Jung-Unternehmer-Zentrums

Ferrari und Gesetze

Flawil Am Impuls-Apéro des Jungunternehmer-Zentrums informierte Christof Brunner über Neuerungen in der Gesetzeslandschaft. Matthias Käch zeigte auf, wie Erfinder gute Ideen rechtlich absichern können.

Ramona Riederer
redaktion@wilerzeitung.ch

Die Schweiz ist eine Grossbaustelle. Auf den Strassen wird gebaut, und geflickt, überall sind Kranen Zeugen von reger Bautätigkeit, und wer nicht Vielflieger ist, muss sich jedes Mal im Flughafen Zürich neu orientieren. Eine ebenso grosse Baustelle ist die Schweizer Gesetzeslandschaft. Pünktlich zu Jahresbeginn führt der Gesetzgeber viele kleine und grössere Änderungen ein.

Aus diesem Grund hat sich der erste Impuls-Apéro im Januar, organisiert vom Jungunternehmer-Zentrum, zum beliebten Info-Abhol-Anlass entwickelt. Zum 15. Mal informierte Christof Brunner, Fachbereichsleiter und Mitglied der Geschäftsleitung von OBT, über die neu eingeführten Gesetzgebungen, von denen die KMU betroffen sind. Wie der Betriebsökonom und Treuhandexperte sagt, wurden wiederum keine Grossbaustellen abgeschlossen, sondern die grossen Themen einmal mehr hinausgeschoben. Doch viele kleine Änderungen und Anpa
am 1. Januar in Kra

**Eindeutiger T
Digitalisi**

So überwiegt die
baustelle mit der
und der AHV-Fina
am 19. Mai 2019 zu
kommt, vor der Ne
MWST, die dami
und ausländische
nehmer gleich stell
erhöhung von 10 b
se 20 Franken sowi
dene Anpassung b
und dritten S
lichen Proble
sicherungen
tauglich die
ist, die gegen
bungen schi
laut Brunne
Eindeutig ze
Digitalisieru
kommen die

Idee allein reicht nicht zum Erfol

Wil Der Trägerverein Jung-Unternehmer-Zentren war auch im 18. Jahr seines Bestehens erfolgreich unterwegs. An den vier Standorten wurden während 440 Stunden über 100 Jungunternehmer beraten.

Ramona Riedener
redaktion@wilerzeitung.ch

Der Trägerverein Jung-Unternehmer-Zentren (JUZ), mit Standorten in Flawil, Gossau, Wattwil und Wil, hielt am Mittwoch bei der Firma Kohler und Partner Elektro in Wil seine 18. Hauptversammlung ab. Die Präsidentin Monika Scherrer, Gemeindepräsidentin aus Degersheim, blickte positiv auf das vergangene Vereinsjahr zurück. Die Organisation, die es sich zur Aufgabe gemacht hat, Unternehmerinnen und Unternehmer beim Start in die Selbstständigkeit zu unterstützen und durch die erste Zeit zu begleiten und beraten

au sind aus dem Vorstan
getreten. Für sie stellte
Jungunternehmerin Ja
aus Wil, Daniel Ger
Bronschhofen und Ange
zer aus Gossau zur Ve
Die drei Kandidaten
ebenfalls einstimmig
und die bisherigen Vorst
glieder sowie die Revi
ihren Ämtern bestätigt.

**Individuelle Lösu
in der Elektrotech**

«Es ist einfach cool, i
Unternehmen vom erste
blick, wenn eine Idee
mit dabei zu sein», sag
Kohler einleitend zur
tion der Firma Kohler
r Elektro AG im Ansc
e Hauptversammlung
hler mit sechs Mitarb
ngunternehmer gestar
beschäftigt die Firm
beitende und bietet si

Zahnbürsten aus heimischer Buche

Bildung Das Jung-Unternehmer-Zentrum war diesmal zum Impulsapéro bei der Ebnat AG zu Gast. Diese ist damit beschäftigt, ein Projekt für die Produktion von Zahnbürsten aus Schweizer Buchenholz umzusetzen.

«Die Zahnbürste aus Holz ist sicherlich keine neue Erfindung», sagte Michele Vela, Direktor der Ebnat AG, den etwa 30 anwesenden Besuchern des Impulsapéros des Jung-Unternehmer-Zentrums. Was aber neu und die grosse Herausforderung

von aus, dass weltweit ein Abs
von jährlich 250 bis 600 Mil
nen Stück möglich ist.»

Gegenüber möglichen K
kurrenten sehe sich die Ebnat
dadurch im Vorteil, da sie
den Umgang mit dem Werks
Holz gewohnt sind, einen V
sprung im Produktions-Kn
how von Zahnbürsten haben
eigene Produktionsanla

Auf einem Rundgang erhielte
Ebnat AG.

«Andere haben es verschlaf

Unternehmer und Nationalrat Marcel Dobler war am Martini-Forum des Jung-Unterne

Hans Suter

«Das richtige Timing und endloses Engagement» zählt Marcel Dobler (39) zu den bedeutendsten Erfolgskriterien. Hätte eines von beiden gefehlt, wäre das Onlinehandelshaus Digitec nicht zu dem geworden, was es 13 Jahre nach der Gründung und vor dem Verkauf an die Migros-Tochter Galaxus gewesen sei. Offenherzig gestand der heutige Investor und FDP-Nationalrat vor mehr als hundert Führungspersonen aus Wirtschaft und Politik ein, dass vieles dem glücklichen Zufall geschuldet sei.

Als Gamer hätten er und zwei Freunde ihre PC selber gebaut und damit begonnen, dies auch für Freunde und Bekannte zu tun. Einer der drei habe für ein bekanntes Schweizer Unternehmen den ersten Onlineshop programmiert. «Das können wir auch selber», dachten sich die drei Freunde später und taten es.

Mit der Idee zur richtigen Zeit am richtigen Ort

In einer 25 Quadratmeter kleinen Wohnung in Zürich hätten sie mit dem Aufbau ihres eigenen Onlineshops begonnen, spezialisiert auf Komponenten für die Konfiguration von PC. Artikel der Unterhaltungselektronik wie TV-Geräte seien erst später hinzugekommen. Nach vier Jahren, im Jahr 2005, hätten sie es bereits auf einen Umsatz von 50 Millionen Franken gebracht. 2012 zählte Digitec fast eine Million Kunden, 450 Mitarbeitende, neun Filialen und erwirtschaftete einen Umsatz von fast einer halben Milliarde Franken. Warum wurde Digitec so erfolgreich? «Der Markt hat es zugelassen, weil es andere Anbieter verschlafen haben», sagt Dobler. «Wir waren mit unserer Idee zur richtigen Zeit am richtigen Ort.»

Interessante Personen kennen lernen oder wieder treffen: Das Martini-Forum des JUZ ist ein bel

Unternehmer unter sich: Digitec-Mitgründer Marcel Dobler und Rue
di Lieberherr, Geschäftsführer der Morga AG, Ebnat-Kappel.

Elmar Metzger, Gemeind
Stäger, Personalchef und

Monika Scherrer, Gemein
Leiter Wirtschaftsportal

Digitec-Mitgründer **Marcel Dobler** (39) hat sich nicht nur als Unternehmer und FDP-Nationalrat einen Namen gemacht, sondern auch als Sportler. Unter anderem wurde er zweimal Schweizer Meister im Viererbob. Am Martini-Forum des Jungunternehmerzentrums in

Flawil stellte er den Anwesenden die Frage: «Wie merkt ein Bremser mit gesenktem Haupt, wann der Bob im Ziel angekommen ist und er als Bremser eben bremsen muss?» Des Rätsels Lösung: «Er zählt die Kurven.» Da sieht man wieder einmal, wie wichtig es ist, sich in der Schule vor dem Frühturnen dem Rechnen zuzuwenden.

lar: **Jon**
n in der
besagtem
bach und
enau und
Die meis-
itutionen
m Diktat
nen dem
n Platz in
o gibt es
onschwil-
Schulen
bach und
die Jubla Jonschwil-Schwarzenbach. Nur die Elternvereinigung bietet Widerstand: Sie besteht auf der Reihenfolge Schwarzenbach-Jonschwil. *(red)*

Jung-Unternehmer-Zentrum in der Presse

Die Chefmacherin

Wer sich selbstständig macht, braucht Mut. Und guten Rat. Den gibt's in Flawil bei Erika Schiltknecht, die Jungunternehmer bei ihren ersten Schritten begleitet.

Daniela Huijser

Die eigene Chefin, der eigene Chef zu sein – das wünschen sich viele. Und wie es so ist mit Wünschen: Manche gehen in Erfüllung, manche nicht. Denn der Schritt in die Selbstständigkeit ist ein grosser, schwieriger, zeitintensiver. An Stolpersteinen und Fallgruben mangelt es nicht. Eine, die das besonders gut weiss, ist Erika Schiltknecht. Seit 19 Jahren leitet sie in Flawil das Jungunternehmerzentrum, kurz Juz genannt. Sie, die früher als Unternehmensberaterin und Liegenschaftenverwalterin selbstständig tätig war, berät im Juz all jene, die von einem eigenen Geschäft träumen.

Das sind viele, wie die Statistik der letzten Jahre zeigt. 55 Jungunternehmer kamen 2018 zu Erika Schiltknecht und erzählten ihr von ihren Plänen. «Manche kommen mit einer Idee, andere mit einem ausgearbeiteten Businessplan. Manche sind gerade fertig mit der Ausbildung, andere gehen so langsam auf die Pensionierung zu», erzählt die 63-Jährige.

Seit 19 Jahren steht Erika Schiltknecht dem Jungunternehmerzentrum in Flawil als Leiterin vor. Nächstes Jahr allerdings ist Schluss: Die 63-Jährige geht in Pension. Bild: Benjamin Manser

der 1990er-Jahre hatten wir in Flawil sehr viele Arbeitslose, nachdem zwei grössere Unternehmen eingegangen waren. Damals suchte eine Gruppe Flawiler zusammen mit den Gemeindebehörden nach einer nachhaltigen Lösung. Es sollten verschiedene Arbeitsplätze und Kleinunternehmen geschaffen werden. Also wurde eine Machbarkeitsstudie in Auftrag gegeben, an der ich beteiligt war», erzählt die vielseitige Geschäftsfrau. «Die Studie zeigte auf, dass unter anderem ein Beratungszentrum für neue Unternehmen nützlich wäre.» So entstand schliesslich in Zusammenarbeit mit dem Kanton St. Gallen das Jungunternehmerzentrum (früher Tedi genannt). Beratungen gibt es heute an vier Standorten: Neben Flawil wird auch in Gossau, Wil und Wattwil ein Juz geführt.

Vom Handwerker bis zum Akademiker

Die positive Machbarkeitsstudie war natürlich erst ein vager Anfang. Wer sollte ein solches Zentrum aufbauen und leiten? Erika Schiltknecht wurde angefragt. Und sagte nach reiflicher Überlegung zu. «Ich wagte den Absprung aus meiner damaligen Tätigkeit und stieg beim Juz ein.» Damals wie heute arbeitet sie halbtags. Doch wo früher viel Aufbauarbeit ihre Zeit beanspruchte, sind es heute Jungunternehmer vom Akademiker bis zum Handwerker, die ihr Engagement erfordern. Gerade aus der Berufsgruppe der Handwerker kämen seit einigen Jahren immer mehr Ratsuchende ins Juz. Trotz ihrer langjährigen Arbeit im Juz gibt es für Erika Schiltknecht immer noch Ideen, die sie überraschen. «Ich weiss noch, wie jemand zu mir kam und sagte, er wolle Software entwickeln, die aus der Cloud zu beziehen wären. Damals hatte noch kaum jemand von so etwas gehört und ich war skeptisch», erinnert sie sich. Heute seien aber zwei ehemalige Jungunternehmer mit grösseren Firmen erfolgreich; eine – die Glarotech GmbH – ist immer noch in der Region ansässig. «Das freut mich natürlich besonders, denn es ist wichtig, dass im Lokalen neue Betriebe, neue Firmen entstehen.»

Kürzlich überraschte sie das Geschäftsmodell einer Trauerbegleitung. «Da merke ich manchmal, dass ich nicht zu konservativ werden darf, sondern offen bleiben muss für Neues», räumt die Juz-Leiterin ein. Diese Offenheit bewahrt sie sich auf vielfältige Weise: Zum einen mit Netzwerken, etwa im Gewerbeverein Flawil. Zum anderen auch mit ihrem Amt im Gemeinderat, bei dem die FDP-Frau seit 15 Jahren Mitglied ist.

«Seit der Gründung haben wir 1600 Personen beraten. 3600 Arbeitsplätze wurden geschaffen oder erhalten.»

Erika Schiltknecht, Leiterin Jungunternehmerzentrum Flawil

Pensionierung im nächsten Jahr

Gelegentlich aber möchte sie auch Abschalten, den Kopf lüften. Das gelingt ihr besonders gut beim Malen, einem Hobby, das Erika Schiltknecht seit vielen Jahren intensiv pflegt. «Wir bauten bei unserem Haus sogar ein Atelier mit idealen Lichtverhältnissen an», sagt sie und strahlt. Freude bereitet ihr auch Eyra, ihre karamellfarbene Lagotto-Hündin. Täglich begleitet sie sie ins Büro, trabt munter neben dem E-Bike her und geniesst ein paar Stunden ihre Ruhe unter dem Schreibtisch.

Nächstes Jahr wird ihre Besitzerin dann viel mehr Zeit haben: Erika Schiltknecht wird pensioniert und beim Juz aufhören. Die Pläne sind geschmiedet: «Mein Mann ist schon pensioniert, und gemeinsam werden wir mit unserem Camper durch Europa reisen», sagt sie voller Vorfreude.

Zufrieden und glücklich blickt sie auch zurück auf ihr Engagement beim Juz: «Seit der Gründung haben wir bereits 1600 Menschen beraten und dadurch wurden in unserer Region insgesamt 3600 Arbeitsplätze geschaffen oder erhalten.» Zahlen, die sie mit Stolz erfüllen, denn: «Ich war bei all diesen Unternehmen von Anfang an mit dabei.»

ANZEIGE

«Für mich haben vor allem die Referate/Workshops einen hohen Nutzen. Ich kann viel Wissen mitnehmen, die Themen sind für mich wichtig und interessant.»

«Die Veranstaltungen sind super »

«Beratungen und Schulungsangebote sind/waren sehr hilfreich.»

«Wir waren über die Unterstützung in dieser Form sehr froh und mehr als zufrieden!»

«Beratung wirkte sich positive unterstützend auf meine Firmengründung aus.»

«Ich finde es super, wie unkompliziert alles läuft. Wenn man Fragen hat kann man einfach ein Mail schreiben und die Antwort folgt in Kürze. Finde ich super! Danke an dieser Stelle!!!»

«Es gibt einem eine gewisse Sicherheit, wenn man seine Geschäftsidee mit erfahrenen Beratern teilen kann.»

«Vielen Dank für die unbürokratische und kompetente Unterstützung!»

«Bin froh, dass ich das JUZ habe und immer nachfragen darf.»

Einige Rückmeldungen aus der Umfrage zu den Angeboten des Jung-Unternehmer-Zentrums.

Veranstaltungen 2019

Ein wichtiges Element unseres Aufgabengebiets ist die Förderung der Vernetzung unserer Jungunternehmer. Die von uns organisierten vielfältigen Veranstaltungen dienen zur Kontaktpflege, zum Austausch von Erfahrungen und als Plattform interessanter Diskussionen.

Hier ein Überblick über die Veranstaltungen im vergangenen Jahr:

31.01.2019, Impuls-Apéro im Café Dober, Flawil
Thema: «Änderungen in der Gesetzeslandschaft, Neuerungen auf den 1.1.2019» und «Ideen schützen – Aber wie?»
Referenten: Christoph Brunner, Partner und Mitglied der Geschäftsleitung, OBT AG und Matthias Käch, Senior IP-Trainer, Eidgenössisches Institut für geistiges Eigentum.
Sponsor Apéro: OBT AG, St.Gallen

15.05.2019, Hauptversammlung bei Kohler+Partner Elektro AG, Wil
Referent: Guido Kohler, Geschäftsführer
Sponsor Apéro: Kohler+Partner Elektro AG

13.06.2019, Impuls-Apéro bei Ebnat AG, Ebnat-Kappel
Thema: «Holzzahnbürsten aus Schweizer Holz»
Referent: Michele Vela, Direktor
Sponsor Apéro: Ebnat AG

25.09.2019, Impuls-Apéro bei Signvision GmbH, Gossau
Thema: «Sonnenschutzfolie – für kühle Köpfe und kluge Rechner»
Referent: Stefan Hollenstein, Geschäftsführer
Sponsor Apéro: Signvision GmbH

09.11.2019, Martini-Forum, Flawil
Thema: «Einmal Unternehmer, immer Unternehmer – vom Gründer zum Investor»
Referentin: Marcel Dobler, Unternehmer und Nationalrat
Sponsor Veranstaltung: Gemeinde Flawil

Ein herzliches Dankeschön unseren Gastgebern und Sponsoren.

Impressionen vom Martini-Forum im Lindensaal Flawil

Jahresbericht
Beratung/Coaching/Schulung 2019

Beratung/Coaching

Neben der Unterstützung in der Vernetzung der Jungunternehmer bildet der Bereich Beratung und Coaching der Jungunternehmer einen wesentlichen Grundpfeiler im Konzept der Jung-Unternehmer-Zentren. Die Jungunternehmer profitieren von einem Netzwerk externer Fachspezialisten.
Mit der Unterstützung der Jungunternehmer in der Gründungsphase und während den ersten Jahren soll dazu beigetragen werden, dass der Start in die Selbständigkeit möglichst fundiert erfolgt. (siehe Darstellung Beratungskonzept)

Im vergangenen Jahr haben 89 Jungunternehmer (von total 154 beratenen Personen) eine Beratung durch die externen Fachspezialisten beansprucht. Dafür wurden etwa 440 Beratungsstunden aufgewendet.

Wo benötigen die Jungunternehmer vorwiegend Unterstützung?

Jeder Jungunternehmer hat seine eigenen Beratungsbedürfnisse. Trotzdem zeichnen sich einige Beratungsschwerpunkte ab.

In der Gründungsphase steht vor allem die Plausibilisierung der Geschäftsidee im Vordergrund. Zusätzlich bilden die Wahl der Rechtsform, die Finanzierung bzw. Finanzplanung, Fragen zu den Steuern sowie das Versicherungswesen wichtige Themenkreise. Des Weiteren werden die Gründer durch Netzwerk- und Werbeaktivitäten bei ihrem Markteintritt unterstützt.

Nach der Gründung der Unternehmung und der euphorischen Anfangsphase müssen viele Jungunternehmer die harte Seite der Selbständigkeit kennen lernen. Vielfach stellen sich in dieser Zeit Akquisitionsprobleme ein. Die Jungunternehmer werden verunsichert und fragen sich, mit welcher Strategie und welchen Marktaktivitäten es weitergehen kann. Hier sind ein aktives Coaching und eine geeignete Marketingberatung sehr wichtig.

Durch regelmässiges Feedback werden die Leistungen der Jung-Unternehmer-Zentren laufend optimiert. Die Jungunternehmer beurteilen das Beratungsangebot denn auch als sehr professionell und als eine wirksame Unterstützung in den kritischen ersten Geschäftsjahren.

Schulung/Erfahrungsaustausch

Jedes Jahr veranstalten die Jung-Unternehmer-Zentren Meetings mit den Jungunternehmern mit dem Ziel, einzelne Themenschwerpunkte in einem 3–4-stündigen Workshop zu vertiefen.
Die Themenwahl wird jeweils zusammen mit den Jungunternehmern festgelegt. In der Beratung regelmässig anzutreffende Fragestellungen können so mit einem erfahrenen Moderater vertieft werden.
Die Jungunternehmer schätzen bei diesen Anlässen insbesondere auch den Erfahrungsaustausch untereinander.

Christoph Brunner
Ressortleiter Beratung und Coaching

Betreuungskonzept Jung-Unternehmer-Zentren

	Beratung in der Gründungsphase	Schulung	Coaching in der Jungunternehmerphase
Ziel	Unterstützung bei der Vorbereitung und Durchführung der Unternehmensgründung	Weiterbildung in spezifischen Themen der Unternehmensführung	Begleitung in der kritischen Phase (bis ca. 4. Geschäftsjahr)
Leistungen	Beratung in allen betriebswirtschaftlichen Fragen in Zusammenhang mit der Gründung (Finanzen, Recht, Steuern, Versicherungen, Marketing, etc.)	Abendseminare/ ERFA-Veranstaltungen mit Themenschwerpunkten: – Markt – Finanzen – Unternehmensführung – Selbstmanagement	Gesprächspartner Beratung in allen betriebswirtschaftlichen Fragen (Finanzen, Recht, Steuern, Versicherungen, Marketing, etc.)
Leistungsumfang	10 Gratisstunden	Gratis Teilnahme	Jährlich 10 Gratisstunden
Anforderungen	Mitglied beim Trägerverein Konkrete Geschäftsidee Businessplan	Mitglied beim Trägerverein Bestehendes Unternehmen	Mitglied beim Trägerverein Bestehendes Unternehmen
Ansprechperson	Zentrumsleitung Leiter Beratung/Coaching	Zentrumsleitung Leiter Beratung/Coaching	Zentrumsleitung Leiter Beratung/Coaching

ANZEIGENFENSTER

JUNGUNTERNEHMERIN – ERFOLGREICH AM MARKT

VOM TRAUMBERUF ZUM EIGENEN GESCHÄFT

Die junge Coiffeuse Megi Ali hat kürzlich im Zentrum von Flawil einen Damen- und Herrensalon eröffnet. Im modernen Geschäft Meana Hair ist kompetente Beratung angesagt, bevor es an die Haare geht.

Haare sind ihr Hobby, ihre Leidenschaft – schon als Kind war für Megi Ali klar, sie wollte Coiffeuse werden. Nach der Lehre arbeitete die junge Berufsfrau in verschiedenen Salons, die letzten zweieinhalb Jahre in Herisau, wo sie wertvolle Erfahrungen in der Beratung und im Umgang mit Kundinnen und Kunden sammeln konnte. Gerade in dieser Branche sind nicht nur gute Fachkenntnisse sehr wichtig, sondern man muss auch ein Gespür für Menschen haben und manchmal auch Seelentröster sein. In Megi Ali keimte allmählich der Wunsch, sich selbstständig zu machen. Mit viel eigenem Elan und der Unterstützung ihres Mannes konnte die Mutter einer anderthalbjährigen Tochter am 20. März in Flawil ihr

Megi Ali freut sich

rige ist präsent auf den wichtigsten Social-Media-Plattformen. «Momentan ist die Färbetechnik Balayage im Trend», weiss die Fachfrau. «Wichtig ist eine gute Beratung, bevor zur Schere oder zum Farbpinsel gegriffen wird. Ich nehme mir dafür sehr viel Zeit, denn es ist wichtig, dass Kundinnen und Kunden mit dem Resul-

Wir sorgen für die beste Optik...

JUNGUNTERNEHMERIN – ERFOLGREICH AM MARKT

DER TRAUER RAUM UND ZEIT GEBEN

Claudia Gehrig aus Flawil ist Trauer- und Sterbebegleiterin und unterstützt Menschen professionell und einfühlsam auf ihrem letzten Weg und im Abschiednehmen sowie Angehörige in der Trauerphase.

In der westlichen Kultur gehört Sterben zu den grossen Tabuthemen. Mit der Vergänglichkeit des Lebens möchten viele Menschen nicht konfrontiert werden. Wenn dann eine schwere Krankheit oder ein Todesfall eintritt, sind viele hilflos. Wer seinen letzten Weg gehen oder den Verlust eines lieben Menschen bewältigen muss, ist meist überfordert von den Gefühlen und der tiefen Trauer.

Claudia Gehrig beg
Trauer und des Ster

Mit der Trauer nicht alleine sein

Claudia Gehrig-Lichtensteiger hat sich darauf spezialisiert, Menschen während einer Trauerphase, einer Krankheit oder auf ihrem letzten Weg zu begleiten und die Angehörigen zu unterstützen. Andere Trauersituationen können entstehen durch einen Umzug in ein neues Zuhause oder ins Heim, ist auch für die Angehörigen ein grosser Trost und sie können besser mit ihrer Trauer umgehen. Aus dieser Erfahrung heraus hat sich die Pflegefachfrau entschieden, die Ausbildung zur Trauer- und Sterbebegleiterin zu absolvieren und sich selbstständig zu machen. Heute begleitet und unterstützt sie Sterbende, ihre Angehörigen

Projekte auf den Punkt...

JUNGUNTERNEHMERIN – ERFOLGREICH AM MARKT

KEIN WEG ZU WEIT FÜR EIN UNBESCHWERTES KINDERLACHEN

Mit Leidenschaft und Kreativität unterstützt Katinka Bosshart in ihrer Praxis Wunderweise Kinder dabei, eine unbeschwertere Kindheit zu erleben.

Zappelphilipp, Tollpatsch, unerzogene Göre wurden einst Kinder beschimpft, die nicht ruhig sitzen konnten oder den Schulunterricht störten. Für alle Betroffenen war es der Anfang eines beschwerlichen Weges, der bis ins Erwachsenenalter dauerte und häufig das Ende einer unbeschwerten Kindheit bedeutete. Dank der Wissenschaft weiss man heute mehr darüber, warum sich ein Kind nicht ganz so entwickelt, wie es die Natur eigentlich vorgesehen hat. Meist aber dauert es seine Zeit, bis Eltern einen Weg finden, ihre Kinder zu unterstützen.

Katinka Bosshart ha
Familien weiterzuge

Plötzlich war vieles klar

Katinka Bosshart hat als Mutter erlebt, wie es ist, wenn ein Kind anders ist, aneckt, nicht der Norm entspricht und auffällt. Die gelernte Hochbauzeichnerin begann sich mit den Hintergründen von Verhaltensauffälligkeiten und der Ursache von seelischen Blockaden zu beschäftigen. Dabei stiess sie auf die mindTV-Methode. Mit

war überglücklich, eine Methode gefunden zu haben, die es ihrem Sohn ermöglicht, seine neuronale Unreife nachzuholen.

Was ihrem Sohn geholfen hat, soll auch anderen Kindern zu einer unbeschwerteren Kindheit verhelfen. Ende 2017 wagte Katinka Bosshart den Weg in die Selbstständigkeit. In ihrer Praxis Wunderweise an der Stockenstrasse 18 in Flawil

Ideen ins Rollen...

JUNGUNTERNEHMERIN – ERFOLGREICH AM MARKT

MIT YOGA DEN EIGENEN KÖRPER ERLEBEN

Seit dreieinhalb Jahren führt Domenica Bischof in Degersheim eine Yoga-Schule. Ihre Kurse sind für Jedermann, denn Yoga ist eine Lebenseinstellung ohne Altersbegrenzung.

Abschalten, zur Ruhe kommen, Kraft tanken und Körper und Geist etwas Gutes tun, ist die Philosophie der ausgebildeten Yogalehrerin Domenica Bischof. In ihrem lichtdurchfluteten Raum an der Steineggstrasse 19 in Degersheim bietet die 32-Jährige seit rund vier Jahren Yogakurse und Workshops an. Ihre Schüler, vorwiegend Frauen, sind zwischen 20 und 89. «Yoga kann jeder machen, ob jung oder alt, beweglich oder körperlich nicht mehr so agil. Yoga ist keine

Die Lifebalance Yog
fühlinsel im Alltag.

schule in den kompetenten Händen ihrer Vertretung lag. «Jetzt freue ich mich riesig auf meine Schülerinnen und Schüler und die Yogakurse», sagt die junge Mutter.

Von der Pharmaassistentin zur Yogalehrerin

Die gelernte Pharmaassistentin

Projekte auf den Punkt...

JUNGUNTERNEHMERIN – ERFOLGREICH AM MARKT

EIN RUNDUM-REINIGUNGSSERVICE, DER DAS LEBEN ERLEICHTERT

Jungunternehmerin Shemsije Nrecaj bietet schweizweit Reinigungskräfte und Haushaltshilfen für Privatpersonen und Geschäftskunden zum bezahlbaren Preis.

Viele gute Ideen entstehen aus einer Notsituation heraus. So auch die Geschäftsidee von Shemsije Nrecaj. Die berufstätige Mutter von drei Kindern brauchte dringend Unterstützung im Haushalt. Doch trotz intensiver Suche im Internet und anderen Quellen war es ihr nicht möglich, innert nützlicher Frist eine geeignete Person zu finden. «Das muss sich ändern», sagte sich die engagierte Geschäfts- und Familienfrau. So entstand die «Home Crew», ein

Shemsije Nrecaj ver
haltshilfen.

rundum Service der das Leben etwas leichter machen soll.

Eine vertrauenswürdige Crew sorgt für zufriedene Kunden

Nachdem die HR-Fachfrau qualifizierte, vertrauenswürdige Crew-Mitarbeiterinnen in allen Teilen der Schweiz durch ein strenges Auswahlverfahren rek-

geln oder übernehmen Gartenarbeit, einfach alles was es braucht, um sich im Heim oder Büro wohlzufühlen. Ob für gelegentliche oder regelmässige Einsätze, die Crew-Mitarbeiterin geht individuell auf Wünsche ein. Der Clou am Service ist, dass sich der Kunde weder um Lohnabrechnungen, Versicherungen noch gesetzliche

Projekte auf den Punkt...

JUNGUNTERNEHMERIN – ERFOLGREICH AM MARKT

DER GOSSAUER TREFF MIT CHARME UND HERZ FÜR KAFI, KRAM UND E

Seit rund einem Jahr führt Sandra Rohner mit ihrem aufgestellten Team und ganz viel Begeisterung das Kapricho in Gossau. Das Kaffee mit integriertem Laden ist zum beliebten Treffpunkt geworden.

«Irgendwann wird man als Mutter nicht mehr rund um die Uhr von den Kindern in Anspruch genommen. Das ist der Zeitpunkt, wieder was Neues anzufangen», sagt Sandra Rohner, Geschäftsführerin und Powerfrau vom Gossauer Eventlokal Kapricho an der Ringstrasse 18. Die Primarschullehrerin und Mutter von zwei Schulkindern hatte bereits ihre Ideen, die sie gerne in Tat umsetzen wollte. Als das Lokal im ehemaligen Bankge-

Geschäftsführerin
Kapricho mit feinen

bäude zur Miete stan
nicht lange und verw
Traum. Mit vier Teil
ten führt die initiative

Das Lokal mit Flair für das Besondere

In der Auslage im kleinen, aber feinen Ladenlokal stehen neben bunten kleinen Dosen mit fein duftenden Balsamen handgefertigte Taschen und Portemonnaies, gemusterte Tassen, Postkarten aller Art und weitere Nettigkeiten, geschmackvoll drapiert auf den

auf Exklusivität, aber auch auf Regionalität und Nachhaltigkeit. Nicht nur Kafi und Kram, sondern auch die Events, zu denen das Kapricho-Team regelmässig einlädt, sind weit entfernt von 08/15-Standard. Das geht von Referaten, Lesungen und Kochkursen über Kreativworkshops bis hin zu Sommerfesten. Von Montag bis Frei-

Ideen ins Rollen...

JUNGUNTERNEHMERIN – ERFOLGREICH AM MARKT

SPIELERISCH DIE WELTSPRACHE LERNEN

Bei der Diplompädagogin Elisabeth Sailer lernen Kinder und Erwachsene Englisch in Kleingruppen ohne Leistungsdruck. Sie unterrichtet nach der weltweit erfolgreichen Mortimer Unterrichtsmethode.

Vor mehr als 20 Jahren lernten Kinder mit dem kleinen Ritterjungen Morty spielerisch, schnell und mit viel Spass Englisch. Die Eltern staunten und wollten das auch. Damit haben sie zur Gründung des Mortimer English Club beigetragen. Seither lernen überall auf der Welt Kinder und Erwachsene bis ins hohe Alter auf spielerische Weise die Weltsprache Englisch.

Begeistert von der Mortimer Unterrichtsmethode, vom spiele-

Elisabeth Sailer unt
timer-Unterrichtsm

rischen Lernen ohne Leistungsdruck in Kleingruppen, war auch die Primarlehrerin Elisabeth Sailer. Deshalb eröffnete sie im Januar 2017 ihren eigenen Mortimer English Club. In ihrem schönen, lichtdurchfluteten Unterrichtsraum an der Ringstrasse 13c in Schwarzenbach lernt sie mit ihren Schülerinnen und Schülern mit ansprechendem Lehrmaterial und lebendigen Geschichten. Die

mit Senioren zu lernen. «Die Mortimer Methode eignet sich hervorragend auch für ältere Menschen. Natürlich brauchen wir mit zunehmendem Alter etwas mehr Zeit und vergessen schon mal etwas. Auch Erwachsene jeden Alters spielen sehr gerne. Deshalb haben sie viel Spass an der Mortimer Lernmethode und verlieren bald die Hemmungen in der Gruppe und die Angst vor dem

Projekte auf den Punkt...

JUNGUNTERNEHMER – ERFOLGREICH AM MARKT

LEBENDIGE FREIRÄUME MIT NACHHALTIGER QUALITÄT

Mit einem erfahrenen Team startete die Fässler Freiraumplanung AG am 1. Januar 2019. Das Landschaftsarchitekturbüro setzt auf kreative und persönliche Zusammenarbeit mit ihren Kunden.

Seit anfangs Jahr sind vier erfahrene Landschaftsarchitektinnen, ein Auszubildender und der Geschäftsführer Stephan Fässler die Spezialisten, wenn es um Landschaftsarchitektur und Sportstättenplanung geht. Das junge Unternehmen im Zentrum von Wil profitiert von einem erfahrenen Team, welches nicht erst seit der Firmengründung zusammenarbeitet. Der Geschäftszweig «Landschaftsarchitektur» hat

Für Stephan Fässler, Geschäftsführer von Fässler Freiraumplanung steht der Kunde im Zentrum.

sich von einem Grossunternehmen abgespaltet und wurde unter der Geschäftsführung von Stephan Fässler als eigenständige Firma neu gegründet. Das eingespielte Sechserteam dürfte deshalb nicht ganz unbekannt sein in der Ostschweiz. Ob Stadtpark, Pausenplatz oder Sportstätte, bei der Planung und Leitung von Freiräumen setzt Fässler Freiraumplanung auf Individualität, Qualität und Nachhaltigkeit.

Freiräume nach ökologischen Vorgaben und gestalterischem Aspekt

Von der Ideenskizze über die Baueingabe bis hin zur Bauleitung, Kostenkontrolle und Dokumentation, bietet das Expertenteam alles aus einer Hand, wenn es

ANZEIGEFENSTER

H AM MARKT
REIZEITKURS

e eine Geschäftsidee. Rund ein Jahr lang arbeitete die 30-jährige Jungunternehmerin neben ihrer Berufsarbeit an einer Onlineplattform für Freizeitkurse. Das neu gegründete Unternehmen Corsando ging Ende März zum ersten Mal online.

Kosten oder Teilnehmerzahl sind übersichtlich aufgeführt. Mit wenigen Klicks geht es zur Anmeldung und Bezahlung. Auch Kursanbieter profitieren vom digitalen Marktplatz, denn Corsando bietet ihnen eine attraktive Plattform, um ihr Angebot kundenfokussiert und transparent anzubieten.

Wir bringen Ideen ins Rollen...

ANZEIGEFENSTER

UNGUNTERNEHMERIN – ERFOLGREICH AM MARKT
U ENTSPANNUNG UND MEHR GELASSENHEIT

zwischen Körper, Geist und Seele. Sie entschloss sich, eine Ausbildung zur Yogalehrerin und Yogatherapeutin zu machen. Zusätzlich absolvierte die Mutter eines 14-jährigen Sohnes eine Weiterbildung als Schmerztherapeutin nach Liebscher & Bracht.

als Leistungssport zu betreiben», rät die 41-Jährige. «Yoga ist keine Frage des Alters und entgegen der weitverbreiteten Meinung auch sehr gut geeignet für Menschen, die nicht mehr beweglich sind.» Neben Gruppenstunden bietet Karin Grimm auch Workshops und

Wir bringen Ideen ins Rollen...

ANZEIGEFENSTER

JUNGUNTERNEHMERIN – ERFOLGREICH AM MARKT
BEWEGLICHKEIT KENNT KEINE ALTERSGRENZE

Ursina Fässler bietet in ihrem Bewegungsstudio SinaFit ein vielseitiges Angebot an ganzheitlichem Training für jedes Alter an.

Ursina Fässler ist Mutter von drei Teenagern und hat eine kaufmännische sowie eine landwirtschaftliche Ausbildung abgeschlossen. Langweilig wird es der vielseitig interessierten Frau nie. Trotzdem hat sich Ursina Fässler vor fünf Jahren entschlossen, nochmals einen Berufswechsel vorzunehmen und die Ausbildung als Bewegungspädagogin zu absolvieren. Als im Geschäftshaus an der Industriestrasse 30 in Zuzwil ein Raum zur Miete frei stand, ergriff die 39-Jährige die Gelegenheit und startete im September 2016 mit ihrem Bewegungsstudio SinaFit in Zuzwil.

Ursina Fässler ist K
SinaFit in Zuzwil.

SinaFit in die Selbstständigkeit. Seither gibt sie mit der ebenfalls diplomierten Bewegungspädagogin Bernadette Gründler ganzheitliches Training zur Förderung von Beweglichkeit, Koordination und Kraft.

Beweglich und fit bis ins hohe Alter

«Beweglichkeit ist eine Sache des

Teilnehmer durch ein abgestimmtes, kontinuierliches Trainingsprogramm Fortschritte. Während die einen schon mal an ihre Grenzen gehen und ins Schwitzen kommen möchten, arbeiten die anderen lieber mit sanften Übungen an ihrer Körperwahrnehmung und ihrer Fitness. Was alle Trainierenden zu schätzen wissen, ist die persönliche Note, die im klei-

Wir bringen Bewegung in Ihre Pläne...

ANZEIGEFENSTER

JUNGUNTERNEHMER – ERFOLGREICH AM MARKT
DIE SPEZIALISTEN FÜR INTELLIGENTE GEBÄUDESTEUERUNGEN

Die Experten-Dienstleistung Lux in St. Gallen bietet seit mehr als zwei Jahren Automationsanlagen für Wohn- und Geschäftsgebäude an.

Jungunternehmer H
für Gebäudeautom

Auf Knopfdruck das richtige Licht, die Wohlfühltemperatur in den Räumen, ob es draussen schneit oder die Luft in der Sommerhitze flimmert, dazu der passende Sound aus unsichtbaren Lautsprechern – intelligente Technologien sorgen für das perfekte Klima und erleichtern einem das Wohnen und Arbeiten. Hochentwickelte Steuerungen von Licht, Heizung, Lüftung, Storen und Musik sind längst keine Zukunftsmusik mehr. Für Beratung, Planung, Programmierung und Installation von Gebäudeautomation haben sich das Experten-Team Hannes Lux und Simon Goldiger von ED-Lux GmbH spezialisiert.

Die kompetenten Experten als Ansprechpartner

Seit April 2017 bieten die beiden Jungunternehmer innovative Lösungen mit Schwergewicht in der Gebäudeautomation für Grossfirmen, Generalunternehmungen, Gewerbe, Institutionen und Pri-

zu erfassen und die beste Lösung zu einem fairen Preis-Leistungs-Verhältnis anzubieten, hat sie zu erfolgreichen Unternehmern gemacht. Neben Komfort, Sicherheit und Flexibilität bei Automationslösungen im Bereich Neu- und Umbauten, sorgen die beiden Profis auch für bedarfsgerechten und ressourcenschonenden Energieeinsatz und be-

Wir bringen Bewegung in Ihre Pläne...

ildung zu machen
dazu ihr eigene Yoga-
nden. So konnte sie
praktisch umsetz-
Faszination für Yoga
ulerinnen weiterge-
macht sie eine drei-
e Weiterbildung zur
tin. Ab kommenden

GREICH AM MARKT
AFISCHE PROBLEME

ne Teilzeitstelle anbieten konnte, verwirklichte die inzwischen 31-Jährige ihren Wunschtraum: Sie machte sich selbstständig und gründete ihre eigene Firma «ina solutions».

Von der Idee zum druckfertigen Produkt

Couverts, Einladungen, Dankeskarten oder Geburts- und Todesanzeigen. Dank verschiedener Partner, mit denen die Jungunternehmerin zusammenarbeitet, ist es ihr möglich, Aufträge von A bis Z auszuführen. Im Internet gibt es zahlreiche Angebote. Gerade deshalb ist die persönliche Beratung

für die beste Optik...

ANZEIGEFENSTER

JUNGUNTERNEHMERIN – ERFOLGREICH AM MARKT
WO DER GAST KÖNIG IST UND TROTZDEM ZUM KOCHLÖFFEL GREIFT

Gastgeberin Emilia Meister von GUThoch3 verbindet mit ihren Kochevents kulinarisches Genusserlebnis und Geselligkeit. Ihre Gäste sind Firmenteams, Vereine oder private Gruppen.

Emilia Meister sorgt für einen genussvollen Abend in ihrem Eventraum in Wittenbach.
Bild: PD

Emilia Meister ist begeisterte Hobbyköchin. Die gelernte Primarlehrerin und Kindergärtnerin liebt es, ihre Gäste im schönen Eventraum an der Böhlstrasse 18 in Wittenbach kulinarisch zu verwöhnen. Ihre Kreativität, die Freude an schönen Details und ihre kommunikative Wesensart taten den Rest dazu, dass sie sich bald als perfekte Gastgeberin einen Namen machte. «Du solltest deine Leidenschaft zum Beruf machen», war der Rat guter Freunde nach einem gelungenen Essen. So entstand eine Geschäftsidee, welche die zweifache Mutter mit viel Engagement in die Tat umsetzte und im März 2018 mit GUThoch3 in die Selbstständigkeit startete.

Kulinarischer Genuss und Geselligkeit

Hinter GUThoch3 stehen Engagement, Kreativität und Kompetenz. Durch diese drei Eigenschaften wird bei Emilia Meister der Event zum perfekten Erlebnis, wo Genuss und Geselligkeit im Mittelpunkt stehen. Die Kochevents eignen sich für Teams, Firmen und Vereine ebenso wie für private Gruppen, die einfach einen schönen und genussvollen Abend zusammen erleben möchten. Nachdem bereits vorgängig die individuellen Details wie Menü, Getränke und Ablauf abgesprochen worden sind, beginnt der Abend mit einem Aperitif und einem Gruss aus der Küche im Weinkeller. Selber an die Pfannen und Töpfe, heisst es danach. Aus den frisch eingekauften, saisonalen Produkten bereiten die Gäste, angeleitet von der charmanten Gastgeberin, das Menu zu. Später heisst es hinsetzen an den schön gedeckten Tisch und einfach geniessen: Die gediegene Atmosphäre im schönen Eventraum, das erlesene Essen und den dazu passenden Wein. Rundum wohlfühlen sollen sich die Gäste, das ist das oberste Ziel der 37-jährigen Gastgeberin. (pd)

GUThoch3 – Kochevents für Firmen, Teams und Gruppen
Emilia Meister
Böhlstrasse 18, Wittenbach
Telefon 076 371 95 80
www.guthoch3.ch

Wir bringen Projekte auf den Punkt...

Wir sind in:
Flawil, Gossau, Wattwil, Wil
Jung-Unternehmer-Zentrum
www.jungunternehmerzentrum.ch

JUNGUNTERNEHMER – ERFOLGREICH AM MARKT
ATURGÄRTEN UND GEPFLEGTE GARTENANLAGEN

Kappeler ist für die Pflege des einzigartigen Eventgartens in zuständig.
Bild: PD

gespielte Mitarbeiterteam, sondern auch den Maschinenpark und teilweise auch die Kundschaft übernehmen. So hiess es gleich am Anfang, die Ärmel zurückkrempeln, denn zahlreiche Privatgärten, Gartenparks, Gräber und Friedhofsanlagen mussten gehegt und gepflegt sowie rund 15 Tennisplätze für die neue Saison flottgemacht werden. Beat Kappeler hat ein offenes Ohr für die Anliegen seiner Kunden und wird sie gerne unkompliziert beraten und betreuen.

Fachmännische Beratung ist das A und O

Die Augen von Beat Kappeler strahlen, wenn er von seinem vielseitigen Berufsalltag erzählt. Dank Aus- und Weiterbildung ist der Gartenbautechniker nicht nur Profi in der praktischen Arbeit,

sondern der perfekte Partner, wenn es um die Neu- und Umgestaltung von Gartenanlagen geht. «Die Beratung der Kunden ist sehr wichtig. Jeder Mensch hat seine eigenen Ideen und Vorstellungen. All die vielen Elemente müssen gärtnerisch perfekt umgesetzt werden. Dazu braucht es ein grosses gärtnerisches Verständnis, das zu einzigartigen und individuellen Naturoasen führt», sagt der Vater einer einjährigen Tochter. Meist braucht es allerdings etwas Geduld, bis aus den zarten Pflänzchen oder aus den winzigen Samen eine bunt blühende Blumenwiese wird. (pd)

Kappeler Gartenwelt GmbH
Beat Kappeler
Hummelweg 15, Niederuzwil
Telefon 071 950 25 65
info@kappeler-gartenwelt.ch

für die beste Optik...

Wir sind in:
Flawil, Gossau, Wattwil, Wil
Jung-Unternehmer-Zentrum
www.jungunternehmerzentrum.ch

kt...

ANZEIGEFENSTER

T

Aussenraumgestaltung von
tlichen und privaten Frei-
nen geht. Vertrauen ist das
d O fürs optimale Gelingen
Projektes. Deshalb sind für
han Fässler der persönliche
akt, die konstruktive Zu-
menarbeit und eine vertrau-
olle Kommunikation mit den
erren, Partnern und Unter-
nungen sehr wichtig. Die
gischen und ökonomischen
menbedingungen und der op-
e Aspekt in Einklang zu brin-
ist die Herausforderung bei
n Projekt. (pd)

ler Freiraumplanung AG
fon 071 913 96 50
.faessler-planung.ch
akt@faessler-planung.ch

Wir sorgen für die beste Optik...

Wir sind in:
Flawil, Gossau, Wattwil, Wil
Jung-Unternehmer-Zentrum
www.jungunternehmerzentrum.ch

Eine Auswahl aus der Jungunternehmer-Serie in der Tagespresse

Bilanz und Erfolgsrechnung 2019

Trägerverein Jung-Unternehmer-Zentren
Bilanz per 31. Dezember 2019

Aktiven	**2019**	**2018**
Umlaufvermögen	***307'555.79***	***280'894.62***
Flüssige Mittel	285'747.19	258'912.17
Forderungen	3'808.60	2'207.50
Aktive Abgrenzung	18'000.00	19'774.95
Anlagevermögen	***4'500.00***	***5'900.00***
Betriebseinrichtungen	4'500.00	5'900.00
Total Aktiven	**312'055.79**	**286'794.62**

Passiven		
Fremdkapital	***75'933.35***	***64'408.80***
Kreditoren	11'933.35	258.80
Passive Abgrenzung u. kurzfr. Rückstellungen	64'000.00	64'150.00
Eigenkapital	***236'122.44***	***222'385.82***
Vereinsvermögen	236'122.44	222'385.82
Total Passiven	**312'055.79**	**286'794.62**

Trägerverein Jung-Unternehmer-Zentren
Erfolgsrechnung 2019

Ertrag	**Rechnung 19**	**Budget 19**	**Rechnung 18**
Betriebsertrag	***284'189.00***	***267'400.00***	***271'040.50***
Mitgliederbeiträge	23'500.00	20'000.00	23'150.00
Sponsorenbeiträge	31'150.00	31'000.00	29'150.00
Beiträge Bund, Kanton, Gemeinden	204'589.00	204'400.00	204'330.50
übrige Erträge	24'950.00	12'000.00	14'410.00
Betrieblicher Kapitalertrag	***110.02***		***109.96***
Zins auf Bankguthaben	110.02		109.96
Total Ertrag	**284'299.02**	**267'400.00**	**271'150.46**
Aufwand			
Personalaufwand	***217'024.45***	***197'000.00***	***177'067.00***
Beratungen/Coaching	125'190.70	100'000.00	83'198.00
Schulung/Kurse	9'473.20	14'000.00	13'677.00
Netzwerkaktivitäten	20'000.00	20'000.00	20'000.00
Geschäftsführung/Koordination	62'360.55	63'000.00	60'192.00
Sachaufwand	***53'537.95***	***66'500.00***	***73'664.04***
Betriebsaufwand		22'500.00	
Raummiete	13'606.19	13'000.00	12'700.50
Bankspesen	46.30		25.50
Installation + Unterhalt Geräte	0.00		54.70
Abschreibungen	3'638.95		3'946.60
Versicherungen/Beiträge	1'426.55		1'494.25
Betriebs- und Hilfsmaterial	243.00		187.70
Büro-/Verwaltungsaufwand	14'552.05		13'326.90
Werbung/Veranstaltungen	20'024.91	31'000.00	24'927.89
Bildung Rückstellung	0.00		17'000.00
Total Aufwand	**270'562.40**	**263'500.00**	**250'731.04**
Ergebnis	**13'736.62**	**3'900.00**	**20'419.42**

Revisorenbericht

An die
Mitgliederversammlung des
Trägervereins Jung-Unternehmer-Zentren
Bahnhofstrasse 27
9230 Flawil

Flawil, 02. März 2020

Bericht der Revisionsstelle

Als Revisionsstelle haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung) des Trägervereins Jung-Unternehmer-Zentren für das am 31.12.2019 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach den Grundsätzen des Berufsstandes, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz und Statuten.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen und dem Vorstand sowie der Kassiererin die Décharge zu erteilen.

Die Revisoren:

Kurt Hanselmann

Simon Lumpert

Budget 2020

Trägerverein Jung-Unternehmer-Zentren
Budget 2020

Ertrag	Budget 19	Rechnung 19	Budget 20
Betriebsertrag	***267'400.00***	***284'189.00***	***273'400.00***
Mitgliederbeiträge	20'000.00	23'500.00	20'000.00
Sponsorenbeiträge	31'000.00	31'150.00	29'000.00
Beiträge Bund, Kanton, Gemeinden	204'400.00	204'589.00	204'400.00
übrige Erträge	12'000.00	24'950.00	20'000.00
Betrieblicher Kapitalertrag		***110.02***	
Zins auf Bankguthaben		110.02	
Total Ertrag	**267'400.00**	**284'299.02**	**273'400.00**
Aufwand			
Personalaufwand	***197'000.00***	***217'024.45***	***230'400.00***
Beratungen/Coaching	100'000.00	125'190.70	122'000.00
Schulung/Kurse	14'000.00	9'473.20	13'000.00
Netzwerkaktivitäten	20'000.00	20'000.00	20'000.00
Geschäftsführung/Koordination	63'000.00	62'360.55	75'400.00
Sachaufwand	***66'500.00***	***53'537.95***	***71'800.00***
Betriebsaufwand	22'500.00		20'900.00
Raummiete	13'000.00	13'606.19	15'400.00
Bankspesen		46.30	
Installation + Unterhalt Geräte		0.00	
Abschreibungen		3'638.95	
Versicherungen/Beiträge		1'426.55	
Betriebs- und Hilfsmaterial		243.00	
Büro-/Verwaltungsaufwand		14'552.05	
Werbung/Veranstaltungen	31'000.00	20'024.91	35'500.00
Total Aufwand	**263'500.00**	**270'562.40**	**302'200.00**
Ergebnis	**3'900.00**	**13'736.62**	**-28'800.00**

Protokoll der 18. Hauptversammlung des Trägervereins Jung-Unternehmer-Zentren

Donnerstag, 15. Mai 2019, 18.00 Uhr bei Kohler+Partner Elektro AG, Wil

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der 17. Hauptversammlung vom 07. Juni 2018
4. Jahresbericht der Präsidentin des Trägervereins, Monika Scherrer
5. Rechnung 2018
6. Revisorenbericht 2018 und Entlastung des Vorstandes
7. Budget 2019
8. Wahlen Amtsdauer 05.2019 - 05.2022
   a) Vorstand
   b) Präsident
   c) Revisoren
9. Varia und Allgemeine Umfrage

Teilnehmer

Es haben sich 52 stimmberechtigte Mitglieder des Trägervereins Jung-Unternehmer-Zentren und etliche Gäste zur achtzehnten Hauptversammlung eingefunden.

1. Begrüssung

Die Präsidentin Monika Scherrer begrüsst die Anwesenden und bedankt sich bei der Firma Kohler + Partner Elektro AG für das Gastrecht und den anschliessend offerierten Apéro.

2. Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmenzählerinnen werden Erika Remund und Ursula Egli gewählt.

3. Protokoll der 17. Hauptversammlung vom 07. Juni 2018

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und verdankt.

4. Jahresbericht der Präsidentin und der Zentrumsleiter

Monika Scherrer weist auf die publizierten Berichte im Jahresbericht auf den Seiten 2 bis 7 und Seite 16 hin.

In ihrem mündlichen Bericht erwähnt sie, dass die Jung-Unternehmer-Zentren im Jahr 2018 rund 120 Jungunternehmerinnen und Jungunternehmer begleitet haben. Dafür wurden 440 Beratungsstunden aufgewendet. Sie blickt auf die vielen erfolgreichen und gutbesuchten Anlässe zurück und erinnert insbesondere an das Martini-Forum mit Monika Ribar, VR-Präsidentin der SBB als Referentin.

Sie erwähnt die Teilnahme an der Gewerbeausstellung Riga18 und verdankt die Vorstandsmitglieder, welche einen "Standdienst" übernommen haben.

Die Präsidentin bedankt sich bei den Vereinsmitgliedern, den Politischen Gemeinden und dem Kanton für ihre Unterstützung und Treue zum Jung-Unternehmer-Zentrum.

Der Jahresbericht der Präsidentin wird einstimmig genehmigt.

5. Rechnung 2018

Die Jahresrechnung weist einen Gewinn von Fr. 20'419.42 aus. Die Einnahmen betragen Fr. 271'150.46, der Aufwand Fr. 250'731.04.

6. Revisorenbericht 2018 Entlastung des Vorstandes

Gemäss den Anträgen der Revisoren Simon Lumpert und Kurt Hanselmann wird die Jahresrech-

nung durch die Versammlung ohne Diskussion und einstimmig genehmigt und der Entlastung des Vorstands zugestimmt.

7. Budget 2019

Das Budget 2019 sieht Ausgaben von Fr. 263'500 und Einnahmen von Fr. 267'400 und somit einen Gewinn von Fr. 3'900 vor.

Das Budget 2019 wird einstimmig genehmigt.

8. Wahlen

Gemäss Statuten werden die Vorstandsmitglieder und Revisoren für die dreijährige Amtsdauer von 2019 bis 2022 neu gewählt.

a) Vorstandsmitglieder
Ruedi Schär, Andreas Cavelti und Marc Flückiger treten aus dem Vorstand zurück. Ihnen wird für die geleistete Arbeit gedankt.

Die übrigen Vorstandmitglieder, mit Ausnahme der Präsidentin, stellen sich zur Wiederwahl zur Verfügung. Sie werden in globo einstimmig gewählt.

Als Nachfolger für die zurückgetretenen Vorstandsmitglieder werden folgende drei Personen vorgeschlagen:
- Janine Rey, Inhaberin/Geschäftsführerin Corsando AG, Wil
- Daniel Gerber, Unternehmensberater und Mitglied Stadtparlament Wil, Bronschhofen
- Angelo Schwizer, Dr. iur. Rechtsanwalt, Schwizer Rechtsanwälte, Gossau

Über die drei neuen Vorstandsmitglieder wird in globo abgestimmt. Sie werden einstimmig gewählt.

b) Präsident/in
Monika Scherrer tritt nach 6 Jahren als Präsidentin zurück. Ihre geleistete Arbeit wird durch Vizepräsidenten Guido Vettiger verdankt.
Aurelio Zaccari, Gemeindepräsident Waldkirch wird einstimmig zum neuen Präsidenten gewählt.

c) Revisoren
Die beiden Revisoren Kurt Hanselmann und Simon Lumpert stellen sich ebenfalls für eine weitere Amtsdauer zur Verfügung. Sie werden einstimmig gewählt.

9. Varia und allgemeine Umfrage

Monika Scherrer macht einen Ausblick auf kommende Veranstaltungen.

Die allgemeine Umfrage wird nicht benützt.

Beginn des statutarischen Teils: 18.10h
Schluss der Versammlung: 18.40h

Nach der Hauptversammlung erhalten die Teilnehmer einen interessanten Einblick in die Tätigkeitsbereiche der Firma Kohler + Partner Elektro AG. Im Anschluss daran wird den Gästen ein Apéro offeriert

Für das Protokoll
Erika Schiltknecht

Die Präsidentin
Monika Scherrer

Flawil, 17. Mai 2019

Mitgliederbeiträge

Einzelmitglieder und Jungunternehmer-/innen		Fr. 50.–
Firmen		Fr. 100.–
Studierende		Fr. 30.–
Gönner	ab	Fr. 250.–
Servicepartner		Fr. 1'000.–
Fördermitglied	ab	Fr. 3'000.–

Begegnungen an der Hauptversammlung bei Kohler + Partner in Wil.

Jung-Unternehmer-Zentrum

Jung-Unternehmer-Zentrum Flawil
Bahnhofstrasse 27, 9230 Flawil
Telefon 071 393 71 00
info@jungunternehmerzentrum.ch

Jung-Unternehmer-Zentrum Gossau
St.Galler Strasse 49 , 9200 Gossau
Telefon 071 383 44 44
gossau@jungunternehmerzentrum.ch

Jung-Unternehmer-Zentrum Toggenburg
Volkshausstrasse 21b , 9630 Wattwil
Telefon 071 988 75 81
toggenburg@jungunternehmerzentrum.ch

Jung-Unternehmer-Zentrum Wil
Railcenter, Säntisstrasse 2a, 9500 Wil
Telefon 071 923 08 53
wil@jungunternehmerzentrum.ch

www.jungunternehmerzentrum.ch

Hauptpatronat:

RAIFFEISEN

Gestaltung: re-d Erika Remund Designkonzepte, Flawil
Bilder: imagevideo Beat und Erika Schiltknecht, Flawil